

Stadt Wattenscheid

Stadt Wanne-Eickel

Krag

nicht unter das Zugabeverbot fallen und nach wie vor
eingesendet werden.

Katernberg

Bartlett

Gladbeck

Generalprobe. Für das am 1. und 2. Juli in Gladbeck stattfindende Fest der deutschen Jugend, das VDL und BZ. in einer Front vereinigten wird, fand am Dienstag die Generalprobe in der Reichshallen Kampfbahn statt und zwar wirkten dabei außer der Gladbecker Schuljugend die Schüler und Schülerinnen der Buerchers höheren Lehranstalten mit. Die einzelnen Truppgengruppen kamen einzeln für die Darbietung. Die

Geldes geliehen. Als dieser infolge des hohen Zinsfußes und der kurzen Zahlungsfrist den Verpflichtungen nicht nachkam, wurde er durch H. durch Zwangsversteigerung um Haus und Hof gebracht. In einem Falle verkaufte es H. ein größeres Objekt, das einen Wert von 180 000 Mark hatte, zur Zwangsversteigerung zu bringen und das Anwesen für den Preis von 40 000 Mark zu erwerben. Bis jetzt sind ihm sieben solcher Fälle nachgewiesen.

Küls

Die Vandeslisch. Gemeinschaft begeht am Sonntag einen „Liedertag“. Am 9.30 Uhr in Zeitgottesdienst, um 15 Uhr Feier im Gemeindehaus, Begrüßungsanprache: Hr. Lehmann, Festansprache: Hr. Hirsh, um Schlus: Hr. Neumann. Eine Reihe Chöre, Musikstücke usw. und eine Aufführung: „Weltflucht . . . Weltflucht“ sorgen für Unterhaltung. (O)

Marieluise Horn, Marga v. Ende und Hilde Krahwinkel schieben sich in Wimbledon weiter nach vorn.

lassen und besonders Frä. Horn und Frä. Krahwinkel werden in den weiteren Kämpfen gute Ausichten eingeräumt.

Achtung!

Nennungsfähig für die „Nationalen Kampfspiele“!

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die in den Ausschreibungen für die „Nationalen Kampfspiele“ bezeichneten Leistungen in den Nennungen und in den einzelnen Mitteln den überprüften werden dürfen; es wird sogar erwartet, daß die Nennungen inoffiziellen der zuständigen Stelle — Hans-Sachs-Baus, Zimmer 443 — zugeleitet werden. Veripäet einlaufende Nennungen werden ausnahmslos zurückgewiesen. Die Führer der einzelnen Vereine und Verbände müssen sich unbedingt dafür einsehen, daß die Nennungen sofort eingeleitet, den Ausschreibungen und den Ausschreibungen, den 30. Juni, für den Bericht für die männliche Jugend und die Männer freitags, den 7. Juli.

Übergabe neuer Kampfstätten an die Belegschafts-Jugend.

Am Samstag und Sonntag findet in Gellertkirchen das traditionelle Sportfest der Vereinite Stahlwerke statt. Gleichzeitig übergibt der Schaller Verein zwei in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Gellertkirchen großzügig ausgearbeitete Kampfstätten für Leichtathletik und Schwimmen seiner Belegschaft. Die Einweihung dieser Anlagen für deutsche Jugenderbitterung ist der Grund, weshalb die Vereinite Stahlwerke ihr diesjähriges

gemeinames Sportfest in die größte Kohlenstadt des Reiches legen.

Zu allen Werken und Abteilungen der Vereinigten Stahlwerke werden Wettkämpfer nach Gefallen für den ersten, zweiten, dritten und vierten Preis entlassen. Diebe alle sämtliche Sportarten einschließlich des Motor- und Segelliegens werden geeicht. Über 700 Teilnehmer sind bereits gemeldet; mehr als 200 auswärtige Wettkämpfer werden in der Nacht vom Sonntag in Massenquartieren untergebracht; für die

Ankunft des Trompeterkorps

zu den Reichswehr-Großkonzerten am Samstag und Sonntag.

[illegible]

hinnen, daß in diesem Jahre die Aufnahme nicht
einander herzlich sein wird.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, daß es ermöglicht worden ist, der Jugend das ungewöhnliche: Schließen des Groß-Reichsüberbringeres auf der Grundlage des Angebots zu machen. Am Samstag, den 1. Juli, wird die Schlußfeier am 10. Juli Uhr etwa 17 Uhr stattfindenden Hauptprobe. Konkrete auf der diesem Trabrennbahn des Flugplatzes angeschlossen werden. Der Eintrittspreis beträgt je Kind zehn Pfennig. Geschlossene Klassen unter der Führung eines Lehrers erhalten für 25 Prozent der freien freien Eintritt, damit auch unbemittelten Schülern die Teilnahme ermöglicht wird.

Wir bitten an dieser Stelle die Bewohner Gelsen-
rheins, und namentlich die Anwohner der Bahnhof-
straße, ihre Häuser zu beschaan.

Mannschaft der Hütte Ruhrort-Meiderich 2:1 geschlagen hat, veranstaltet die erkrankte Hohenabteilung am 2. Juli ein Werbeispiel gegen den Dortmunder Hohenklub (Dortmunder Union). In der Tennis-Endrunde treffen sich die Mannschaften der Hütte Ruhrort-Meiderich und der August-Thossen-Hütte in Dinslaken. Im Boxkampf werden die Vertreter der Hütte Ruhrort-Meiderich und des VfL Dortmund, sowie die Boxer vom Hoerder Verein und von der Bergbau-

Den Mittelpunkt unseres Industrie-Sportfestes

wird der Wehrturmstumpf bilden, dem die neue deutsche Jugend bekanntlich das größte Interesse entgegenbringt. Er besteht aus: 3000-Meter-Geländelauf, 300-Meter-Schwimmen, Keulenweitwurf und 200-Meter-Hindernisauf. Der Kampf wird in drei Altersklassen (18 bis 32, 32 bis 40 und über 40 Jahre) durchgeführt. Jeder Teilnehmer erhält vor Beginn einer jeden Übung fünf Punkte gutgeschrieben, nur beim Keulenweitwurf zehn Punkte.

Das Sportfest beginnt am Samstag 16 Uhr mit einigen Mehrsportkämpfen (Schwimmen, 3000-Meter-Geländelauf) in allen Altersklassen und mit den Meisterschafts-Kämpfen im Wasserfahren auf dem Kanal. Anschließend trifft sich die Jugend gegen 21 Uhr zum Fackelzug, der durch ein Sonnenwendfeuer auf dem Sportplatz seinen eindrucksvollen Abschluss findet.

Am Sonnabend vorlämlich sich alle Wettkämpfer, Jung und Alt, zum Gottesdienst. Dann wird auf dem Mehrpart der Keulenmeiur) ausgetragen, die Neun-, Sieben- und Fünfkämpfe beginnen. Die leidenschaftlichen Vorentscheidungen fallen, die Boxer und Schermerathleten lassen sich wiegen, da sie bereits um 10 Uhr mit ihren Mannschaffs- und Einzelskämpfen beginnen wollen. Auch auf der Schwimmbahn und auf den Tennissplätzen herrscht um diese Zeit bereits Großbetrieb. Ab 12 Uhr können sich alle Sportler er-

wohlerbende aber nur kurze Mittagspausen.
Am Sonntag rufen schon um 13.30 Uhr die Sörner
um Antreten auf dem Werkhof des Schmalen
Berges. Hier beginnt die Arbeit. Die Arbeiter
durch Alt- und Neu-Gesellen. Gegen 15 Uhr wird
der Festzug mit seinen Musikkapellen und Fahnen-
abteilungen auf der von Wendischmühlen umlagerten
Hauptbahnstation eintreffen. Sogleich beginnt die feier-
liche Prozession. Der Festzug wird von einem
wird, das der Erprobung, die an dem Bau des Sport-
platzes zwei Jahre lang mitgearbeitet haben, den
Schlüssel des Sauneparkplatzes an den Leiter des Aus-

bildungsweilen vom Schaller Verein übergeben. Nach
 Begrüßungsansprachen von Vertretern der Hauptver-
 waltung der Vereinigte Stahlwerke in Düsseldorf über-
 nimmt der Oberturnwart des Sportfestes, Dipl.-Sport-
 lehrer Harweg (Dortmunder Union), das Kommando

Am liebsten fallen die Entscheidungen im 100-, 200-, 400-, 800-, 5000-Meter-Läufen, sowie in den 120-Meter- und 200-Meter-Sindertstufen aus dem Rehrtritten und 200-Meter-Kammerstufen wieder als heftigste Ansprüche durch die Athleten. Die 100-Meter-Sindertstufen, die als Auscheidungsläufe für das Deutsche Turnfest in Stuttgart gemeiert wird. Auch das Hohenbühl und die Endlämpfe der Schwermathleten dürfen gerade in Gellerttritten besonderes Interesse finden. Der Höhepunkt der ganzen Veranstaltung wird jedoch die 100-Meter-Sindertstufen sein, die bekannte Segelflieger und C-Welt-Meister wird vom Kriegsfieger Altmeyer (Elsen) vom Flugplatz aus hochgeschleift und über unierem Sportplatz ausgeführt, um dann im eleganten Gleitflug auf

Trabrennen zu Hamburg-Farmsten.

1. Rennen: 1. Kaspiner, 2. Virginius, 3. Wilhelm Tell, 4. Stühnen. Toto: Sieg 25:10, Plak 17, 14, 78, 19. Stal. 11:10.
2. Rennen: 1. Merro Vloet, 2. Vao Summ, 3. Barata Vloet, 4. Romulin. Toto: Sieg 836:10, Plak 121, 109, 78, 188:10, Stal. 1200:10.
3. Rennen: 1. Peter Ortolan, 2. Leonidas, 3. Quirinus, 4. Wenzel. Toto: Sieg 35:10, Plak 19, 42, 23, 67:10, Stal. 196:10.
4. Rennen: 1. Turlestaube, 2. Alinde See, 3. Junger. Toto: Sieg 68:10, Plak 31, 62, 22:10, Stal. 169:10.
5. Rennen: 1. Hilde S., 2. Schelde, 3. Däumling, 4. Anna. Toto: Sieg 29:10, Plak 15, 14, 15, 22:10, Stal. 55:10.
6. Rennen: 1. Balduin, 2. Dacht, 3. Erlie von Helle. nov. Toto: Sieg 26:10, Plak 17, 19, 25:10, Stal. 42:10.
7. Rennen: 1. Alma Guw, 2. Rolanobel, 3. Vincent Anvil, 4. Edehame. Toto: Sieg 59:10, Plak 18, 25, 36, 24:10, Stal. 107:10.

Le Tremblan.

1. Rennen: 1. *Bisnon* (Wittibangsam), 2. *Nair Bon*, 3. *Caprita*. *Toto*: Sieg 66:10, *Platz* 25, 26, 46:10.
2. Rennen: 1. *Ripples* (*Mac Kenzie*), 2. *La Sophie*, 3. *Gavea*. *Toto*: Sieg 31:11, *Platz* 82, 25, 78:10.
3. Rennen: 1. *Mers el Kebir* (*Semblat*), 2. *Gan* *Abbas*, 3. *Sacaranda*. *Toto*: Sieg 60:10, *Platz* 24, 119, 29:10.
5. Rennen: 1. *Maister of the Rolls* (*Chaufour*), 2. *Lourençillo*, 3. *Seriti*. *Toto*: Sieg 238:10, *Platz* 63, 68.
6. Rennen: 1. *Gugulle* (*Pod*), 2. *Potenate*, 3. *Adagio*. *Toto*: Sieg 106:10, *Platz* 31, 18, 31:10.

Botanische BG. 29 Schalte.

Heute steigt das Pokalspiel Sportfreunde Schalk gegen H. Bedmann. Die „Bedmänner“ werden versuchen, den Schalkern erbitterten Widerstand zu leisten, denn der Sieger aus diesem Treffen wird das Endspiel gegen Schwarz-Rot bestreiten. Anfang 18.30 Uhr. Platz Hubertusstraße.

Aus den Sportvereinen.

TC. Gelsenkirchen 1874. Am Freitag nach dem Turnen Zusammenkunft aller Stuttgarter Fahrer in der Bismarckhalle. Einzahlung des Fahrgeldes.

Stf. Klub Sauerland, Ortsgruppe Gellertkirchen.
Heute um 20 Uhr findet im Vereinsheim „Hotel Monopol“ eine Beiragung über die Borarbeiten der am 7. und 8. Oktober in Gellertkirchen tagenden Winter-Vertreterversammlung des SAK. Statt. Anschließend laufen die bei der letzten Alpenfahrt aufgenommenen Filme. Angehörige von Mitglievern sind ebenfalls eineladen.

TuS. Rheinelbe. Heute 20 Uhr monatliche Versammlung im Kasino Rheinelbe. Die Turnstunde der Frauenabteilung ist aus.

